

382

Rom, 4. 10 52/27

Roma (101), Via dei Lucchesi 26
Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

pr. regim Tras Hermekin 40
re. & ich Sie P...
Sehr geehrter Herr Präsident!
3. Okt. 1940
378 1380

April 1937.

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Sept., das erst gestern (!) in meine Hand gelangte. Nach Vollständigung der Einleitung schicke ich die fertigen ersten Bogen umgehend nach Berlin, wo sie am besten Herr Fickermann an sich nimmt. Die Bulstschens Bogen habe ich bekommen, und ich werde mich danach richten. Nur möchte ich im jeweiligen Kopfrege, wie bei der Angabe der Drucke, auch bei der Verzeichnung der Regesten mit einer neuen Zeile beginnen, wie es z.B. in der neuen Hinkmarausgabe gehandhabt wird. — Sobald die Grazer Kiste eintrifft, gebe ich nach Berlin Nachricht.

Dar-
bria
e an-
di-
ns wä.
ngel
Band
uch
ide
ldigs.

5. April, nach dem seit ein ziemlicher nicht geschrieben Dinge hinhaltend ig erledigt. Ha-

Mit ergebensten Grüßen und
Heil Hitler!

Fritz Weigle

sionsnummern versehen zu, obgleich keines von den Büchern hier eingetroffen ist. Sie werden die Rechnung für den Abschluß brauchen. Prof. Bock läßt mitteilen, daß das Geld für das erste Quartal 1937 bereits eingetroffen ist. Der Kassenrest in barem Geld ist aufgebraucht. Rückdatierungen sind bereits vorgenommen.

Heute ist Dr. Opitz hier eingetroffen und sofort ins Joch eingespannt worden. Sobald er sein Konto eröffnet hat, wird er dieses der Generalstaatskasse mitteilen, ich hoffe, schon morgen.

Wir haben in den letzten Wochen hier enorm gearbeitet, da die Quellen und Forschungen mit großer Beschleunigung herausgebracht werden sollen. Ich habe deshalb einige von den nicht ganz dringenden Recherchen - für die anfragenden Herren sind sie ja leider alle dringend - vorläufig zurückstellen müssen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, mich deshalb bei Herrn Dr. Erdmann entschuldigen zu wollen, wenn ich die Bearbeitung seiner Anfrage wohl sofort in Angriff genommen habe, aber sie leider erst in den nächsten Tagen erledigen kann.

Zu meinen eigenen Arbeiten bin ich sehr wenig gekommen. Ich schicke Ihnen aber den Arbeitsbericht für 1936 und die Pla-